

PFERDE-SPEZIAL
Natürliche Pferdehaltung

PLOCHER® 



DAS GLÜCK DER ERDE ...
TOPFIT!

... das
PLOCHER-Gesundheitskonzept



Fäulnis und Rotte

Die großen Gegenspieler
(nach E. Hennig)

Lebensprozesse in Gülle, Kompost, Boden



Kompost – biologischer Volldünger (Futter) für ein aktives Bodenleben und hochwertiges Grundfutter.

Fäulnis (anaerob)

Ohne Sauerstoff

Lebensfeindlich

**Stechend-beißende
Fäulnisgerüche**

Beteiligt sind:
Sauerstoff-fliehende Bakterien
(Anaerobier)
Schädlinge, Insekten

Es kommt zu:
Stickstoffverlusten durch
Ammoniakbildung

Es entsteht:
Roh-Humus, Insektenhumus

Bildung von:
Toxinen (Giftstoffe), Fäulnisgasen,
Virusbefall, Schädlingsbefall,
dadurch werden
Krankheiten gefördert,
Pflanzen und Tierbestände gefährdet.

Grundwasser/Emission:
Gefahr, weil Schadstoffe in gelöster Form.

Rotte (aerob)

Mit Sauerstoff

Lebensfördernd

Geruchsarm bis geruchsfrei

Beteiligt sind:
Sauerstoff-liebende Bakterien
(Aerobier)
Hefen, Pilze, Regenwürmer

Es kommt zu:
Stickstoffbindung in Bakterien-/ Pilzeiweiß
als permanent fließende Nährstoffquelle

Es entsteht:
Echter Humus, Dauerhumus
Regenwurmhumus

Bildung von:
Spurenelementen (z. B. Zink, Kupfer,
Magnesium), Vitaminen, Enzymen und
natürlichen Antibiotika,
Viren werden zerstört, Schädlinge haben
keinen Lebensraum.

Grundwasser/Emission:
Keine Gefahr!
Nährstoffe in gebundener Form.



Was hat Rotteförderung z. B. mit Stallklima, Hufpflege, weniger Fliegen, trittfesten Weiden zu tun ...

... werden Sie sich fragen? Die Antworten dazu finden Sie in dieser Broschüre:
Ökonomisch-ökologische Pferdehaltung – machen Sie mit!

Düngemittelfabrikation „Pferd“
Stallmist - veredeln statt entsorgen -
rechnet sich für jeden Betrieb:

plocher rotteförderung intensiv ist ein ökonomisch-ökologischer Kompostierzusatz, der schon im Stall eingesetzt wird.



Artnr.:	ah 2631	ah 2641	ah 2651	ah 2661
Inhalt:	125 g	1,5 kg	8,0 kg	1,5 l

Anwendungsempfehlung:

Ersteinsatz im Stall:

3 g/m² pro Box z. B. = ca. 45 g = € 1,49*;

Weiterer Einsatz verteilt je nach Geruchsentwicklung 1 x 10 g bzw. 2 x 5 g pro Pferd/ Woche = € 1,32* Kosten pro Pferd/Monat

Nehmen Sie so viel Wasser, um plocher rotteförderung intensiv gleichmäßig verteilen zu können, z. B. mittels Gießkanne Einstreu übersprenkeln.

Bodenbelebung/Flächenkompostierung

(Nachmahd/Geilstellen):

500 g/ha = € 16,50*/ha

Paddock, Standflächen, Treibgänge:

1 – 4 x pro Monat je nach Beanspruchung
 10 g/100 m² = € 0,33*/100 m²

(*Kosten inkl. MwSt./Preisgrundlage ah 2651)

Darum rechnet sich der Einsatz von plocher rotteförderung intensiv:

- Gutes Stallklima (trotz Strohmatttze/ Tiefstreu) durch Ammoniakbindung
- Hygienisierung/weniger Fliegen - Rotte statt Fäulnis - Pferde fühlen sich wohl
- Rotteförderung - schnellere Kompostierung - Volumenreduzierung
- Bessere Nährstoffausnutzung, denn Ammoniak wird im Mikrobeneiweiß bzw. Pilzmyzel gebunden und steht im Kompost den Pflanzen als Stickstoffquelle zur Verfügung – weniger Düngemittelzukauf

N-Verluste: gute Stallmistpflege: 20 %, mittlere: 40 %, schlechte: 60 %

- Kompost fördert die Bodenorganismen (Edaphon z. B. Regenwürmer)
- Humusaufbau – besseres Wasserhaltevermögen – Erhöhung der biologischen Qualität der Futterpflanzen und verbesserte Trittfestigkeit.



Praxis-Treffpunkt für alle Pferdehalter auf Gut Wildschwaige

Hanns Ullstein jun. legte extra einen "Riechbalken"

für die Besucher über das Pferdeklo - dank der plocher rotteförderung intensiv entsteht kein Geruch mehr. In einem solchen Rottemilieu haben auch Keime und Plagegeister keine Lebensgrundlage mehr!

www.hanns-ullstein-jun.de

„Wenn wir das Gleichgewicht der Mineralbestandteile des Bodens durcheinander bringen, dann stören wir auch das Gleichgewicht der Mineralelemente im Blut.“ A. Voisin

Wohin mit dem Pferdemist?

Natürlich kompostieren mit plocher rotteförderung intensiv

Anleitung zur Kompostierung:

Gutes Mistmanagement beginnt schon im Stall durch Sauberhalten und regelmäßiges Auflockern der Einstreu.

plocher rotteförderung intensiv wird schon im Stall angewendet (Kosten € 1,32 Pferd/Monat. 1 x 10 g oder 2 x 5 g pro Woche/Pferd vor dem Einstreuen)

und somit können Sie von Beginn an den erwünschten Rotteprozess/die Ammoniakbindung unterstützen und das wertvolle Produktionsmittel "Stallmist" aufbereiten.



1 Esslöffel (15 ml) = gestr. ca. 10 g plocher rotteförderung intensiv

Sauerstoff) Rotteprozess ablaufen. Weiteres Kompostgut (Nachmahd, Laub, etc.) mit 40 g pro m³ behandeln. Eine so angelegte Kompostmiete stinkt nicht und wird auch nicht zur Brutstätte von Ungeziefer. Wenn Luftzufuhr und Feuchtigkeit stimmen, läuft der Kompostierprozess immer kontinuierlich ab. Die so genannte **Abbauphase** dauert ungefähr 3 – 4 Wochen und ist sehr wichtig für die Hygienisierung des Stallmistes. Durch die Aktivität der Mikrobiologie steigt die Temperatur an. In dieser Phase entwickelt



Zum Schutz vor Austrocknung bzw. Nässe/Samenanflug abdecken z. B. mit Stroh, Laub oder Kompostvlies.

Einer guten Stallmistpflege folgt die anschließende Kompostierung. Dabei sind einige Grundsätzlichkeiten zu beachten, die leicht umsetzbar sind: Die Kompostmiete, Breite ca. 2 – 3 m und eine Höhe von etwa 1,30 – 1,50 m, sollte an einer geschützten, schattigen Stelle angelegt werden, um ein Austrocknen zu verhindern, denn die richtige **Feuchtigkeit** spielt eine wichtige Rolle. Bei der Faustprobe sollte keine Feuchtigkeit zwischen den Fingern austreten. Das Kompostmaterial soll beim Öffnen der Faust nicht auseinander fallen, ansonsten wäre es zu trocken. Ein weiterer sehr wichtiger Punkt ist die **Luftzufuhr**, denn nur dann kann der aerobe (mit

sich die parasitäre Wurmb Brut, findet aber keinen Wirt und stirbt deshalb ab. Parasitologische Untersuchungen des Kompostes werden Ihnen dies bestätigen. Durch diese thermische Hygienisierung und die Verstoffwechslung sind Sie auf der absolut sicheren Seite! Daran schließt sich die **Umbauphase** an und die natürliche Besiedelung mit Kompostwürmern. Der Kompost bekommt eine braune Farbe, krümelige Struktur und einen Geruch nach Walderde = Nährhumus. In der **Aufbauphase** wird der Nährhumus zum Dauerhumus umgewandelt. Erkennbar an der erdigen Struktur. Die Düngewirkung wird geringer, aber die Humuswirkung (Boden aufbauende Wirkung) immer besser.

Weg vom Abfalldenken hin zum Gold des Pferdewirts ...

Mit dem Kompostierzusatz **plocher rotteföderung intensiv** erhöht sich der biologische Wert des Stallungs (siehe dazu Fäulnis-Rotte im Vergleich Seite 2). Meist ist der monetäre Wert des Stallungs nicht bekannt. Die hofeigene "Düngemittelfabrikation" ist äußerst produktiv und so wundert man sich, warum der tatsächliche Düngewert häufig vernachlässigt wird. Ein Pferd liefert einen Düngewert an Hauptnährstoffen (Stickstoff, Phosphat, Kali) von € 50 - 100 pro Jahr je nach Größe, Fütterung und Einstreu. Dabei sind noch nicht darin berücksichtigt MgO, CaO, Spurenelemente u. a. sowie die nachhaltige humusaufbauende Wirkung.

Gut verrotteter Mist - ist des Bauern List!



Die großen Kürbisblätter beschatten im Sommer den Komposthaufen und liefern zudem eine reichhaltige, köstliche Ernte

Heu schmeckt nicht!

Leider wird das Heu immer schlechter: Die schweren Maschinen führen zur Bodenverdichtung, Einsatz von PSM, einseitige Düngung, "turbo" Grasmischungen und der damit verbundene Schwund an Artenvielfalt wirken sich auch auf die Schmackhaftigkeit des Futters aus. So kommt auch kaum mehr Leistung aus dem Grundfutter...!

Von wegen sauer ...

Späne-Pferdemistkompost



Vor dem PLOCHER-Einsatz: Obwohl schon über 1 Jahr lang gelagert, kompostiert der Späne-Pferdemist nur zögerlich



pH-Wert 6,9 (LUFA/NW)

Mit plocher rotteföderung intensiv: Kompost nach nur ca. 8 Monaten Lagerzeit

Gestüt Goting Cliff, Svea Kreinberg
38559 Wagenhoff - www.goting-cliff.de

Rotteföderung = Tierschutz

= Emissionsschutz = Klimaschutz

= Boden-/Pflanzenschutz = Grundwasserschutz



LITERATURTIPP:

"Giftpflanzen" von
M. u. U. Lochstampfer
ISBN 9783840410321

Das Buch stellt Ihnen im Wesentlichen alle Pflanzen vor, die für Pferde giftig sein können.

www.botanikus.de
www.weidesanierung.de

Leistung aus Grundfutter:

Grünland- und Weidepflege

PLOCHER-Produkte unterstützen dabei nachhaltig!



Düngen heißt "den Boden beleben"

Wichtig für Ihren betriebswirtschaftlichen, nachhaltigen Erfolg:

Füttern Sie das Bodenleben artgerecht mit kompostiertem Stallmist.

PLOCHER-Bodenhilfsmittel und PLOCHER-Pflanzenhilfsmittel helfen, damit der Boden seinen Aufgaben als Nährstoffspeicher, Puffer und Wasserregulator wieder gerecht werden kann.

Beispiel: So verschwinden bei einer Kompostwirtschaft Tiefwurzler wie z. B. der Ampfer ganz von selbst, weil keine Nährstoffe mehr in den Untergrund ausgewaschen werden.



Kot verrottet rasch = keine Brutstätte mehr für Schädlinge!



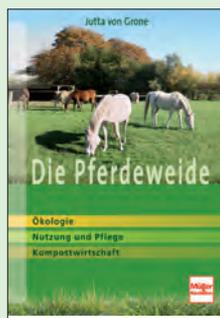
Im Herbst/Frühjahr unzählige Wurmkothäufen nach dem "Plochern". Diese lockern den Boden und halten Nährstoffe bereit.



Vertriebspartner Harald Niekrenz beim PLOCHER-Einsatz



Grünlandpflege- und Geilstellenbehandlung mit plocher rotteföderung intensiv = Bodenhygiene (s. Vitalplan S. 7)



LITERATURTIPP:

"Die Pferdeweide"

Autorin: J. v. Grone

Hier erhältlich:

www.plochershops.de

Wie schafft man eine biologisch hochwertige Weide?

Jutta von Grone zeigt dies vom ersten bis zum letzten Handgriff, z. B.:

Veredeln statt entsorgen

Das Beschicken und Aufsichten der Kompostmiete könnte wie unten gezeigt erfolgen:

ANFANG



FORTSETZUNG

PLOCHER-Vitalplan zur Pflege der Pferdeweiden & Grünland

* inkl. MwSt.

Verlauf	PLOCHER-Produkte	Menge/Kosten*	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> Start im Frühjahr zur Bodenbelebung. Weitere Anwendungen: Nach Umtrieb/Schnitt/Flächenkompostierung d. Nachmahd/Geilstellen 	ah 2641 rotteföderung intensiv oder ah 2671 ökoaktivator-weide (siehe Seite 16)	500 g/ha = € 21,-/ha pro Anwendung 300 - 500 ml/ha = € 12,- bis 20,-/ha	Vor dem Einfüllen in die Feldspritze (kleinere Flächen z. B. mittels Rückenspritze) in Wasser aufrühren. Nicht auf gefrorenem Boden, am besten vor dem Regen aussprühen.
<ul style="list-style-type: none"> Nach ca. 14 Tagen Anwendungen bei Vegetationsbeginn/nach Umtrieb/Schnitt 	ap 3061 pflanzen me ap 3141 aktiv-blatt mg	200 ml/ha € 10,66/ha 100 g/ha € 3,80/ha	Beides mischen und bei trockenem Wetter aussprühen.

Zum Düngen: Mit **plocher rotteföderung intensiv** kompostierter Pferdemist (40 g/m³, s. S. 2-9)

Fazit: optimiertes Wurzelwachstum, Förderung der Photosynthese, biologisch hochwertiges, schmackhaftes Grundfutter und eine trittfeste Grasnarbe

Angebot zur Pflege der Pferdeweiden/-wiesen:

ah 2640 plocher pferdeweide- & grünlandpflege: € 198,- (inkl. MwSt.)
ausreichend für ca. 6 ha - Kosten € 33,-/ha

- 2 x 1,5 kg ah 2641 plocher rotteföderung intensiv
- 1 x 1,5 l ap 3061 plocher pflanzen me
- 3 x 200 g ap 3131 plocher aktiv-blatt mg

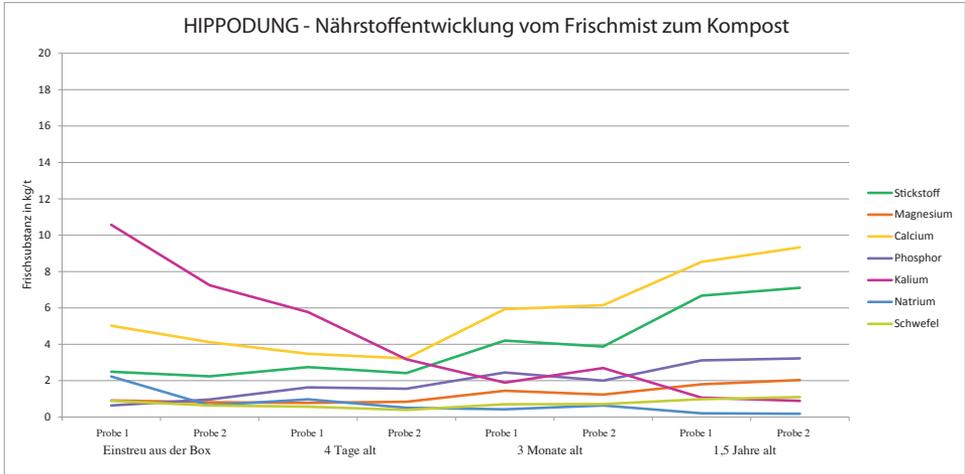
Kompostdüngung nur während der Vegetationsperiode, im zeitigen Frühjahr (ab ca. 7 °C Bodentemperatur), also nicht auf gefrorenem Boden. Die reichhaltige Kompostbiologie ist wichtig für die rasche Umsetzung im Boden. Alternativ bzw. ergänzend sorgt im Sommer der Kompost für einen weiteren guten Aufwuchs.



„Krankheiten entstehen hauptsächlich durch die Zerstörung der Harmonie der Bodenelemente.“ E. Hennig

Laboruntersuchungen HIPPODUNG®-Pferdemist

Die Grafiken der HIPPODUNG®-Einstreu vom Frischmist zum Kompost zeigen mehr als deutlich, wie sich ein ausgeglichenes Nährstoffverhältnis einstellt. Dies wird sehr anschaulich an der Entwicklung des Kaliumwertes!



Kaliumüberschuss führt zur gefürchteten Weidetetanie bei Tieren, denn Gras und jede andere Futterpflanze, können schnell hohe Mengen an Kalium einlagern. Dadurch nehmen die Weidetiere eine hohe Konzentration an Kalium auf, wodurch die absorbierten Mengen von Magnesium und Calcium verringert werden. Während der Kompostierung nimmt der Kaliumwert stetig ab! Alle anderen Werte nehmen zu und erhöhen somit die Düngerqualität ohne Gefahr von Nährstoffverlusten.

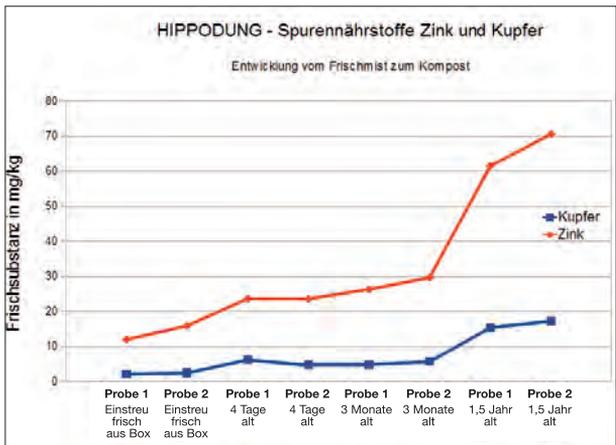
Zink (Zn)

Spurenelemente haben entscheidenden Einfluss auf die Bodenfruchtbarkeit z. B. Fäulnisprozesse führen zu Zinkmangel und Zinkmangel zu Virusbefall und letzten Endes zu Schädlingsbefall. Zink ist besonders wichtig für die Eiweißsynthese und die Vitalität

Kupfer (Cu)

Kupfer ist für den Aufbau von Enzymen bei den Mikroorganismen und Pflanzen von größter

Bedeutung. Andererseits reagieren Pflanzen sehr empfindlich auf Kupfer. Durch die Kompostierung stellt sich für die Pflanzen und den Boden ein verträgliches Maß ein.





Die Reitschule Solbakki

in Riedetsweiler liegt oberhalb von Meersburg am Bodensee. IPZV-Trainerin B



Sonja Fischer setzt seit einem Jahr PLOCHER-Produkte in der Pferdehaltung ein. Beim Besuch vor Ort, erzählte uns Frau Fischer begeistert:

Das erste Jahr, das die Islandpferde ohne Decke

den Sommer verbringen. Vorher mussten von den 20 Isländern 11 eingedeckt auf die Weide. Wir sind sehr zufrieden! Täglich füttern wir plocher pferdetopfit-freizeit (0,5 g/100 kg LM) und 1 x pro Woche oder bei Bedarf auch täglich plochervital für Pferde (1 - 2 g/100 kg LM)

Der Stallmist wird nicht mehr abgegeben, sondern kompostiert mit plocher rotteföderung intensiv (40 g/m³), um dann auf den

eigenen Flächen ausgebracht zu werden. Hier konnten wir feststellen, wie rasch sich die Kompostmiete umsetzt und auch an Volumen verliert.

Prima bewährt hat sich das Mulchen der Weiden und gleichzeitige Einsprühen mit dem plocher ökoaktivatorweide (500 ml/ha).



www.solbakki.de



Reitsportzentrum Hohenvolkien

F. Zwosta und R. Roth
Das Recycling des Stallmistes durch Kompostierung gehörte von Beginn

an zum Konzept. plocher rotteföderung intensiv wird regelmäßig schon im Stall zur Einstreu eingesetzt und der PLOCHER-Vitalplan Weidpflege umgesetzt.

www.freizeitreiten-allround.de

Es stinkt?! Die Fliegen nerven?!

Für Mensch und Pferd unangenehm!



Für viele ein Traum, für andere die Wirklichkeit. Die Pferde hinterm Haus oder in unmittelbarer Nähe. Wehe dem, wenn dann der Geruch der Pferde zum Problem wird. Aus eigener Erfahrung können wir ein Lied davon singen. Zudem gibt es auch schnell mal Ärger mit den Nachbarn, wenn die sich durch den „Pferdegestank“ belästigt fühlen. Schon nach dem ersten Einsatz zeigte plocher rotteföderung intensiv seine gute Wirkung. Es roch nach kurzer Zeit fast gar nicht mehr und nach längerer Benutzung hatten wir den „Gestank“ im Griff und Frieden mit den Nachbarn. Ferner stellten wir fest, dass durch die Aktivierung der Bodenbiologie der Untergrund auch durchlässiger wurde und sich die Trittfestigkeit verbessert hat.

Bärbel und Kersten Kanngießer
E-Mail: kanne@foni.net

Wissen rund ums Wasser

Wasser ist so selbstverständlich, dass uns seine lebenswichtige Bedeutung oft gar nicht mehr bewusst ist. Die Tränkwasserqualität soll der Trinkwasserqualität entsprechen. Graf Wrangel schreibt in seinem 1927 erschienenen Handbuch „Das Buch vom Pferde“ auch sehr ausführlich über das Wasser: Das Tränkwasser für Pferde soll frisch und klar, geschmacksneutral und geruchslos sein und eine Temperatur von 10 bis 15 °C haben. Nicht mehr übertragbar in unsere Zeit: „Das beste Getränk für Pferde ist jedoch unter allen Verhältnissen gutes, reines Flusswasser.“ Im Volksmund heißt es auch:

„Springt ein Wasser über sieben Stein,
ist es wieder rein.“

Das Wasser wird heutzutage einer Vielzahl von Belastungen ausgesetzt, welches einen hohen technischen und kostenintensiven Energieaufwand nach sich zieht. Die Qualität des Wassers mag zwar dann aus chemischen, analytischen Gesichtspunkten in Ordnung sein, aber nicht betrachtet wird dabei die energetische Seite des Wassers,

die Energiequelle Wasser!

Durch die gezielt katalytische Wirkung des plocherkat wird das Wasser in seine ursprüngliche energetische Quellwasserstruktur zurückgeführt. D. h. der plocherkat gibt seine ausgesuchten Informationen von Quellwasser und lebenswichtigem Sauerstoff gezielt an das Wasser weiter. Dadurch erreichen wir den gewünschten Vitalisierungseffekt im Trinkwasser. Außerdem bewirkt dieser Effekt eine Härtestabilisierung, denn hartes Wasser kann zu technischen Störungen führen, wenn Kalkpartikelchen die Leitung zusetzen.

Wichtig: Kontrollieren Sie regelmäßig die Selbstränken der Pferde auf ihre Funktionsfähigkeit, denn Wassermangel führt unweigerlich zu gesundheitlichen Problemen bis hin zu schweren Koliken. Pferde reagieren besonders empfindlich auf die Wasserqualität, weil sie zu den wenigen Tierarten gehören, die Schweißdrüsen besitzen und somit ihre Wärmeregulierung über den Wasserhaushalt (schwitzen) steuern.



Täglicher Tränkwasserbedarf der Pferde (nach Meyer)	
Einteilung nach Leistung	Liter pro 100 kg LM:
Erhaltung	3 - 5
Leichte Arbeit	7
Schwere Arbeit	10
Säugende Stuten	8
Fohlen	7 - 10

Tipp für mobile Weidetränken:

plocher grundwasser: Hält das Wasser frisch! Artnr. hw 4431/4441 200 g/2 kg
 Dosierempfehlung:
 1 g pro 10 Liter Wasser



Auch für Zisternen,
 Brunnen. Mehr dazu im
 Haushalts-Produktkatalog:

Sonderprospekt
anfordern

Wasservitalisierung

mit dem **plocherkat groß**,
ausreichend für ca. 1,5 m³ Wasserverbrauch pro Tag.
Vitales Wasser unterstützt die Stoffwechselfunktionen auf ideale Weise.

Die Härtestabilisierung sorgt für freie Leitung und schützt vor Korrosion.
Permanente Wirkung.

Artnr. hw 4611 - plocherkat groß
Artnr. hw 4711 - plocherkat klein
Artnr. hw 4911 - plocherkat klick



Einfachste Montage – nur auf die Wasserleitung befestigen.

Für größere Betriebe empfehlen wir
den **plocher reaktor**
(Artnr. aw 4311)

Das Gehäuse des plocher reaktor
ist so gestaltet, dass es fest in das
Wasserleitungsnetz eingebaut wird.



Technische Daten: ca. 50 cm lang,
Durchmesser ca. 17 cm, 2" Anschluss.



plocher stall-harmonizer



Harmonisierung geopathogener Zonen. Das speziell informierte Innenleben der Tonscheibe harmonisiert geopathogene Zonen (z. B. über Wasseradern), d. h. erfolgt eine Umwandlung in ein aufbauendes und vitalisierendes Raumenergiefeld.

Artnr. az 4011 - Ø 21 cm, Ton

plocher e-smog winkel

Trägermaterial: Edelstahl. Maße: 3 x 3 x 10 cm.
Artnr. ha 6111.

Kurzbeschreibung: Schutz vor Elektro-Smog

Elektrizität erzeugt ein Energie- und Magnetfeld.

Diese Felder können negativ auf Menschen, Tiere und

Pflanzen einwirken. Der plocher e-smog-winkel bringt diese Energiefelder in eine für den Organismus verträgliche Form.

Durch Kinesiologie oder andere naturmedizinische Verfahren sind die positiven Auswirkungen in der Regel schon nach kurzer Zeit nachweisbar.



Rund ums Jahr ganzheitlich gut versorgt Vitalität ganz natürlich mit den PLOCHER-Produkten:

plocher pferdetopfit-freizeit Einzelfuttermittel



Für vitale Pferde

Trägermaterial: Calciumcarbonat

Artnr. ah 2431 - 200 g, Artnr. ah 2441 - 2 kg, Artnr. ah 2451 - 10 kg

Anwendungsempfehlung:

0,5 g/100 kg LM/Tag dem Futter beimischen.

plocher pferdetopfit-spezial Einzelfuttermittel



Bei starker Belastung, im Sport, in der Zucht.

Trägermaterial: Dolomit

Artnr. ah 2531 - 125 g, Artnr. ah 2541 - 1,5 kg, Artnr. ah 2551 - 8,0 kg

Anwendungsempfehlung:

1 g/100 kg LM/Tag dem Futter beimischen

plochervital für Pferde Einzelfuttermittel



Hilfe zur Selbsthilfe. Wie alle PLOCHER-Produkte einfach der Natur abgeschaut. Trägermaterial: Dolomit.

Artnr. ah 2731 - 125 g, Artnr. ah 2741 - 1,5 kg, Artnr. ah 2751 - 8,0 kg

Anwendungsempfehlung:

1x wöchentlich 0,5 g/100 kg LM dem Futter beimischen. Bei Bedarf: 1-2 g/100 kg LM/3-10 Tage oder nach individueller Empfehlung.

PLOCHER-Produkte werden unter Verwendung der ROLAND PLOCHER® integral-technik hergestellt. PLOCHER-Bodenhilfsstoffe, PLOCHER-Pflanzenhilfsmittel und PLOCHER-Einzelfuttermittel entsprechen den Vorgaben der EG-Öko-BasisVO 834/2007.



Institut für Pferdesport Management.

Dort finden Sie auch die PLOCHER-Einzelfuttermittel gelistet.

Weitere Info unter: www.pferdesportmanagement.de/anti-dopingkatalog



Dieses Siegel erhalten Betriebe, die auf Grundlage der EG-Öko-BasisVO 834/2007 nach den Vorgaben des PLOCHER-Gesamtkonzeptes wirtschaften!



PLOCHER-Pflegeprodukte

plochervital pflege

Artnr. ah 2331 - 125 g

plochervital hufpflege

Artnr. ah 2831 - 125 g

Zur natürlichen, äußeren Pflege bzw.

Hufpflege: vitalisierend.

Anwendungsempfehlung:

10 g (bzw. 5 g pro Huf) in 100 ml Melkfett oder creme spezial sport anrühren und damit die zu pflegende Haut, das Fell oder die Hufe eincremen oder 2 g/Liter Wasser einrühren und die zu pflegende Haut, das Fell oder Hufe damit abwaschen bzw. baden.



plocher creme spezial sport

Vielseitig in der Anwendung für Mensch und Tier.

Trägermaterial: Olivenöl aus kontr. biol.

Anbau, Bienenwachs, biodynamische

Kräuter, Artnr. hc 8817 - 100 ml

Anwendungsempfehlung:

Dünn auftragen.



Die PLOCHER GmbH integral-technik ist für den Geltungsbereich **Vertrieb von ökologisch, katalytischen**

Produkten zertifiziert nach ISO 9001:2008 Qualitätsmanagement



Am schnellsten Kälber sortiert

Georg Behr, Europameister, Deutscher Meister, Cowhorse-Champion im Cattle-Penning, ist seit Jahren sehr zufriedener Anwender von PLOCHER-Produkten.

Diese werden sowohl bei den Pferden, im Stall, als auch auf der Weide eingesetzt.

Tochter Julia wurde mit "Sunny" Deutsche Meisterin bei den Jugendlichen.



Bericht von Gaspar Magarreiro – Terragem – Portugal Züchter von reinen Araberpferden

Wir haben getestet und sind überzeugt vom plocherkat und

plocher pferdetopfit Einzelfuttermitteln. Als

Hochleistungssportler und Wettkämpfer im

Langstreckenpferdesport (Raid) können wir das PLOCHER-System all denjenigen empfehlen,

die gute Ergebnisse in dieser sehr fordernden Disziplin erzielen und dem

Wohlergehen ihrer Pferde dienen wollen.

Foto: Jaime Magarreiro, Dipl. Ing. Agr. und Leistungssportreiter

Wer auf natürliche Pferdehaltung Wert legt, ...

... kann dies mit dem PLOCHER-Prinzip sinnvoll unterstützen, denn PLOCHER-Produkte wirken ganzheitlich, d. h. sie geben Hilfe zur Selbsthilfe.

plocher pferde individual Einzelfuttermittel

Anleitung

1. Blutentnahme:

- Bitte spezielle Glasträger bei der Firma PLOCHER GmbH integral-technik, Torenstr. 26, 88709 Meersburg, Tel: 07532/4333-0, Fax: -10 anfordern.



- Kapillarblutentnahme z. B. aus Ohr, Lippe oder Pferdehufstrahl durch den Tierarzt/Therapeut bzw. Hufschmied
- Auftragen einiger Blutstropfen auf die Glasträger laut beigefügter Anleitung
- Beschriften des Etiketts (nur beilegen – nicht auf Glasträger/Holzhülle aufkleben)
- Wichtig: Glasträger wieder in die Holzhülle verpacken (=Blut-Gerinnungsschutz)
- und an die Firma PLOCHER GmbH integral-technik zurücksenden.

2. Erstellung plocher pferde individual Einzelfuttermittel

- Aus dem eingesandten Kapillarblut Ihres Pferdes werden nun die individuellen Blut-Informationen auf das Trägermaterial Dolomit übertragen.
- Sie erhalten eine Dose mit 125 g plocher pferde individual (reicht für ca. 30 Tage).

3. Fütterungsempfehlung

- Täglich ca. 5 g (1-2 g/100 kg LM) plocher pferde individual dem Pferd übers Krippenfutter streuen.
- Immer in Kombination mit: **plocher pferdetopfit-freizeit bzw. -spezial und plochervital für Pferde** Einzelfuttermittel

4. Weitere Empfehlung

- Je nach Vitalität, sollte die Erstellung von plocher pferde individual mehrmals wiederholt werden.

Artnr. ah 2131	125 g	€ 145,-
Artnr. ah 2105	5er-Abo	€ 600,-
Artnr. ah 2110	10er-Abo	€ 900,-

HINWEISE: PLOCHER-Einzelfuttermittel sind kein Ersatz für notwendige tiermedizinische Maßnahmen, können aber weiter begleitend gefüttert werden. Nach der Anwendung von Antibiotika, Medikamenten und weiteren Hemmstoffen kann die Wirkung der PLOCHER-Produkte verzögert sein.

Weitere Informationen dazu:
PLOCHER-Fachberatung
Monika Junius, Dipl.Ing.(FH) agr.
Schepelser Str. 17 • D-29358 Eicklingen
Telefon +49 (0) 5149 - 987672
Telefax +49 (0) 5149 - 987673
E-Mail: m.junius@plocher.de

Erfahrungsbericht zum Thema Sommerekzem

Seit 1995 leiden unsere zwei Stuten an Sommerekzem.

Wir begannen mit der Fütterung von pferde individual (s. S. 14), pferdetopfit-freizeit und plochervital für Pferde (s. S. 12) am 3.2.2003. Beide Stuten



Solbrá Winter 2002 > Sommer 2003

Solbrá und Sabína 2004



waren von März bis Dezember täglich mind. 6 Stunden auf der Weide - ohne Ekzemerdecke und ohne Fliegenspray. Betroffene Stellen cremten wir ein mit creme spezial sport und plochervital pflege, (s. S. 13) was sehr gut und sehr schnell half. Sofort heilten die Stellen ab und sofort wuchsen neue Haare. Zusammenfassend ist zu sagen: Ein toller Erfolg!

Susann Hanauer

Keine Hufrehe mehr dank PLOCHER-Behandlung!

Wir konnten uns nicht vorstellen, dass es gelingen könnte, Csinos (4 Jahre alt) zu retten. Täglich fütterten wir plocher pferdetopfit-freizeit und wöchentlich einmal plochervital für Pferde. Schon nach der ersten Verabreichung bemerkten wir enorme Veränderungen: Csinos hatte plötzlich frohe, lebendige Augen, wollte nach draußen und war voller Energie. Offenbar hatte sie keine Schmerzen mehr. Wir gaben das Pulver weiter und der Zustand verbesserte sich kontinuierlich. Bald schon tobte Csinos mit ihren Freundinnen wieder über die Koppel. Nach einem guten Jahr "PLOCHER-Therapie" ist die Hufsohle wieder stark und hart und die Hufwände reißen nicht mehr ein.

Beim letzten Termin sagte der Schmied, wir könnten Csinos wieder reiten!!!

*Ingrid Zaalberg und Peter Jansen
Peter53@enternet.hu*

Borreliose – das hat geholfen!

1999 kam ein Tierarzt auf die Idee, den Borreliose-Titer-Wert überprüfen zu lassen.

Da es sich um eine bereits chronische Borreliose handelt, nahm ich in diesem Stadium Abstand von einer Antibiotika-behandlung. Stattdessen begann ich Anfang Juli 2000 mit der Zufütterung von plocher pferdetopfit-freizeit, plochervital für Pferde und plocher pferde individual, das ich kurmäßig in zwei Intervallen gab.

Gemessen an der Dauer und Schwere der Erkrankung meines Pferdes hat dies sehr gut und schnell geholfen.

Bei drei weiteren Verdachtsfällen, die über mehrere Monate, ein Pferd über zwei Jahre, erkrankt waren, bemerkten wir nach etwa drei Wochen bei allen eine Besserung bzw. Lahmfreiheit.

Meine Erfahrung: So lange man diese Mittel bei einer chronischen Borreliose gibt, sind die Pferde symptomfrei und eventuell auch vor Re-Infektion geschützt.

Heike Schell

HIPPODUNG NEU

Ein Gesamtkonzept für die Pferdehaltung in Zusammenarbeit mit **PLOCHER®**

Mulchen und gleichzeitige Flächenkompostierung mit dem HIPPODUNG®-Kombinationsmulcher = Weidepflege und Weidehygiene! Hier im Einsatz: Schlossgut Schönwalde bei Berlin.



April 2010: Einsatz des HIPPODUNG® - Kombinationsmulchers zur Regeneration unserer Winterweide, nach dem Weidegang von 20 Pferden auf 3,4 ha von Oktober 2009 bis April 2010.



Winterweide: 09. April 2010



29. April 2010



27. Mai 2010

plocher ökoaktivator-weide (Bodenhilfsstoff) Art.Nr. ah 2671 5 Liter auf Bio-Melassebasis

Ideal für den Einsatz mit dem HIPPODUNG®-Kombinationsmulcher:

Anwendungsempfehlung/Kosten pro Hektar (ausreichend für ca. 10 - 16 ha):

Ersteinsatz bzw. bei hohem Mulch-/Dungaufkommen pro ha 500 ml = € 20,-/ha

Weitere Anwendungen pro ha 300 ml = € 12,-/ha

- Mulchen und Kompostierung von Dung geschieht in einem Arbeitsgang, dadurch erfolgt eine natürliche Düngung der Flächen bei minimalem Arbeitsaufwand
- Unkräuter werden zurückgedrängt, das Wachstum von Weidegräsern bevorzugt
- die Regenerierung der Weiden, insbesondere im Frühjahr (Winterweiden), wird sichtbar beschleunigt
- der Humusaufbau wird angeregt, Bodengare durch Lebendverbauung
- trittfeste und widerstandsfähige Grasnarbe, auch bei starker Belastung



HIPPODUNG® die Holzpellet-Einstreu inklusive speziellem plocher rottekatalysator

- Pferdegesundheit vom Grund auf!
- Spart Kosten und Zeit
- Rasch kompostierbar zum betriebseigenen Dünger

Sonderprospekt anfordern, weitere Infos:

Monika Junius, Dipl.Ing.(FH) agr.

E-Mail: m.junius@plocher.de

Tel: 05149 - 987672 • Fax: - 987673



Stallmist aus HIPPODUNG®-Einstreu wird zu hochwertigem Volldünger. Dr. Inge Schwenger, Berlin (siehe dazu Seite 8)

Beratung und Verkauf:

PLOCHER GmbH integral-technik

Torenstr. 26 • D-88709 Meersburg

Tel: 07532 - 4333 - 0

Fax: 07532 - 4333 - 10

info@plocher.de • www.plocher.de

